Heike Schlauch
raumhochrosen

⟶ Architekturerzeugnisse

E office@raumhochrosen.com
www.heikeschlauch.com

Feuerwehrhaus Hohenweiler

Neubau Feuerwehrgerätehaus
Hohenweiler / A, 2019

Projektbeschreibung:

Tor zum Ortseingang
Das Grundstück für den Neubau des Feuerwehrhauses Hohenweiler liegt an der Landesstraße unmittelbar am Eingang zum eigentlichen Ortszentrum. Durch die Positionierung des 12 m hohen Turms ortsauswärts gelingt es, städtebaulich den Beginn des tatsächlichen Ortszentrums im stark zergliederten Gemeindegebiet zu markieren. Gemeinsam mit dem Kirchturm auf der anderen Straßenseite bildet er einen der Hochpunkte im Dorfgefüge.

Beim Bau des Feuerwehrhauses für eine kleine Gemeinde handelt es sich um eine kompakte, effiziente Lösung, die in einem angemessenen Rahmen funktionelle Anforderungen und Annehmlichkeiten des Vereinslebens verbindet.

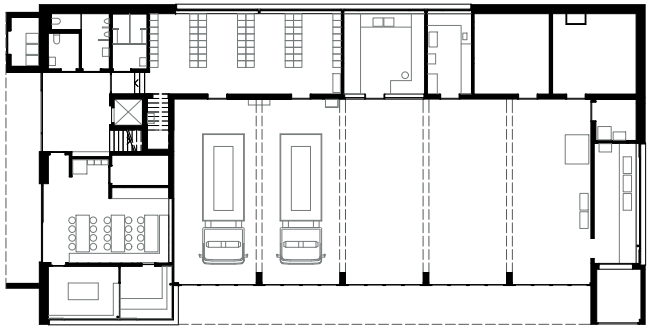
Nutzerbeteiligung – Partizipation
Ein Ziel der Gemeinde war es, durch eine starke Nutzereinbindung eine große Nutzerzufriedenheit sicherzustellen. So erfolgte die Entwicklung des Konzeptes und der Ausführung unter intensiver Beteiligung der OF Hohenweiler. Ein hohes Engagement von Seiten der künftigen NutzerInnen erfolgte auch in der Bauausführung.

Statement Heike Schlauch raumhochrosen:

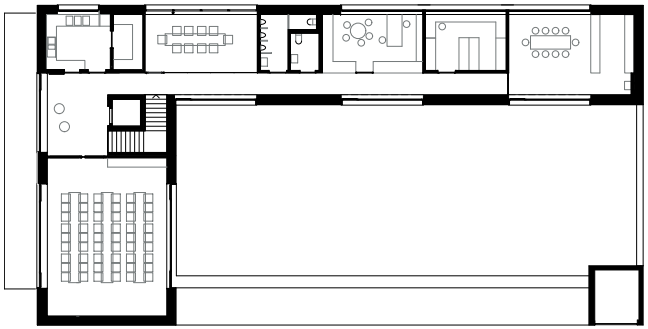
„Beteiligung aus Sicht der Architektur:

Es hat sich bei dem Projekt wieder einmal gezeigt, dass eine breite und intensive Beteiligung der NutzerInnen, die weit über das übliche Maß bei einem öffentlichen Architekturprojekt hinausgeht, für uns der Weg ist, um ans Ziel zu kommen. Ein Ziel war, ein funktional hervorragendes Gebäude zu errichten und hierbei sind die Feuerwehrfrauen und -männer in ihrer Expertise, wie sie das Gebäude individuell benutzen wollen, über ein schriftliches Raumprogramm hinaus einfach unentbehrlich. Ein anderes Ziel war, ein hohes Maß an Zufriedenheit zu erzielen, was uns gelungen ist, weil wir die meisten Entscheidungen gemeinsam getroffen haben.

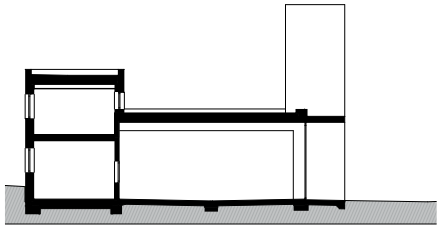
Als NutzerIn, als BürgerIn, als Mensch in die Entscheidungsfindung einbezogen zu sein, erzeugt Selbstwirksamkeit. Der Mensch erfährt, dass er selbst etwas bewirken kann. Das gibt seiner Arbeit Sinn und Motivation. Und was kann sinn-voller sein, als ehrenamtlicher Arbeit weiteren Sinn und Motivation mitzugeben und für gute Rahmenbedingungen ihres Einsatzes zu sorgen? Das gibt unserer Arbeit als Architektinnen wiederum ungemein Sinn und Motivation."



Erdgeschoss



Obergeschoss



Schnitt

10 m

Heike Schlauch
raumhochrosen

→ Architekturerzeugnisse

E office@raumhochrosen.com
www.heikeschlauch.com

Statement Ortsfeuerwehr Hohenweiler:

„Feuerwehr trifft auf Architektur!

Wir, die Feuerwehr Hohenweiler, ausgestattet mit vielen Handwerkern, konkreten Vorstellungen und dem Ziel, möglichst viel Eigenleistung einzubringen. So gingen wir im Jahre 2017 in einen rückblickend gesehen sehr kurzen Planungs- und Umsetzungsprozess. Begonnen wurde mit Besichtigungen von Feuerwehrhäusern, die in den vergangenen Jahren gebaut wurden. Hier stellte sich bald heraus, dass es oft zu Spannungen zwischen Planern und der Feuerwehr als spätere Nutzer gekommen ist.

Gerade durch dieses Aufzeigen möglicher Konflikte war dem Architekturbüro Heike Schlauch raumhochrosen, der Gemeinde Hohenweiler als Bauherr und uns bald klar, dass es für die Umsetzung unseres Projektes nur eine Möglichkeit gibt: Gemeinsam.

Genau dieser Faktor hat uns dieses wunderschöne, funktionelle und von allen Seiten lobende Worte einbringende Gebäude beschert.

Was wir aus den zwei Jahren intensiver Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Heike Schlauch raumhochrosen mitnehmen dürfen, ist, dass es auch bei unterschiedlichen Zugängen und Ansichten auf beiden Seiten nur durch gegenseitige wertschätzende Gespräche möglich ist, auf einen gemeinsamen Nenner und zu einem Ergebnis zu kommen, das den Vorstellungen der Architekten entspricht und die vollste Zufriedenheit der Feuerwehr als Nutzer des Gebäudes hervorbringt."

Statement Wolfgang Langes, Bürgermeister Hohenweiler:

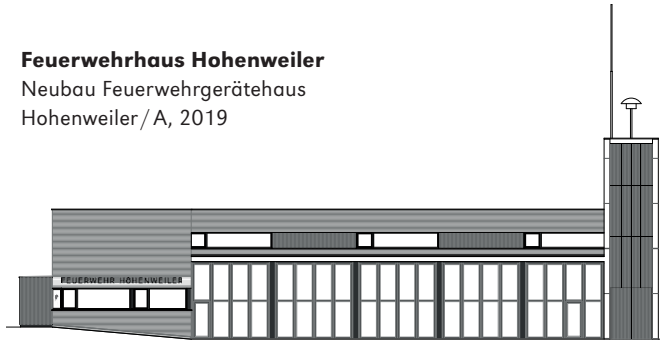
„Architektur & Partizipation – geht das?

Ja, allerdings nur, wenn man die richtigen PartnerInnen dazu findet. Wir hatten das Glück, mit Heike Schlauch und ihrem Architekturbüro so eine Partnerin gefunden zu haben.

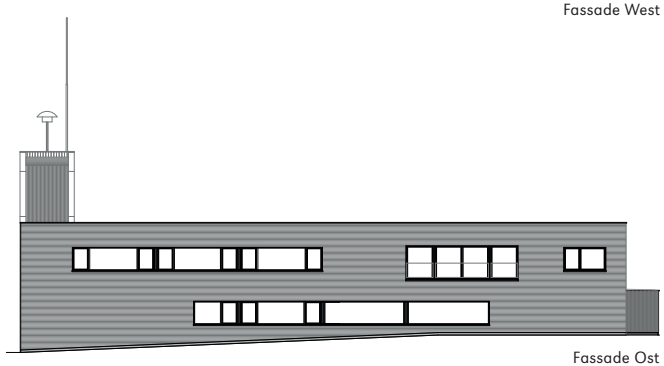
Einander zuhören – voneinander lernen – gemeinsam Lösungen finden; getreu diesen Grundsätzen entstand – neben einem sehr ambitionierten Gemeindeentwicklungskonzept – unser neues Feuerwehrhaus. Nicht nur die ansprechende Optik, sondern besonders die funktionale Umsetzung, welche in enger Abstimmung und laufenden Gesprächen mit den Verantwortlichen von Gemeinde und Feuerwehr erfolgte, zeichnen dieses Projekt aus.

Es entstanden gegenseitiges Vertrauen und Respekt, was sich im gegenständlichen Projekt immer wieder gezeigt hat – speziell dann, wenn keine Einigung bestand. Denn nur kritische Situationen zeigen wirklich, wie tragfähig eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ist."

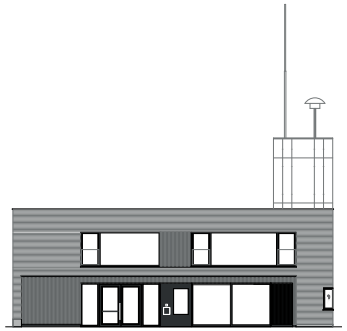
Feuerwehrhaus Hohenweiler
Neubau Feuerwehrgerätehaus
Hohenweiler / A, 2019



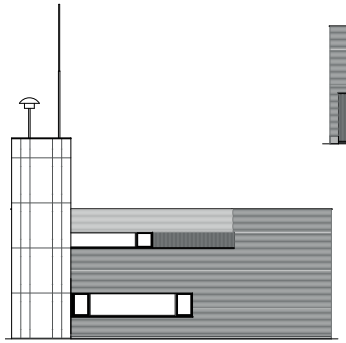
Fassade West



Fassade Ost



Fassade Nord



Fassade Süd

10 m